

Volks- und Anzeigebblatt

Erscheint
Dienstag, Donnerstag u. Samstag mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.
Abonnementpreis:
Vierteljährlich bei der Expedition
90 Pfg., durch die Post bezogen
1 Mt. 15 Pfg.

Einrückungsgebühr:
Die einseitige Zeile oder deren Raum
innerhalb des Bezirks 6 S., außerhalb
des Bezirks 9 S. Anzeigen, die Mon-
tag, Mittwoch u. Freitag bis Vorm.
10 Uhr eintreffen, finden Aufnahme.

Sechshundvierzigster Jahrgang.

Nro. 23.

Winnenden, Samstag den 24. Februar

1894.

Winnenden Das Geburtsfest Sr. Maj. des Königs

wird am
Sonntag den 25. Februar d. J.
gefeiert. Es findet ein gemeinsamer Kirchgang um 9 1/2 Uhr
vom Rathaus aus statt. Abends um 7 Uhr wird im Gasthof
zur Krone ein gemeinschaftliches Abendessen (p. Kouv. N. 1.50)
eingenommen. Zu dieser Feier ergeht hiemit an alle Einwohner der Stadt
freundliche Einladung.

Den 19. Februar 1894.

Gemeinsch. Amt:

Stadtpfarrer Volk. Stadtschultheiß Niemer.

Winnenden.

Die Anstößer an den Feldweg von der Ruith zum Holenberg er-
halten zur **Zurücksetzung der Raine** einen letzten Termin von 10
Tagen, nach deren fruchtlosem Ablauf das Geschäft auf ihre Kosten in
ihrem vermuteten Einverständnis städtischerseits besorgt werden wird.

Den 19. Febr. 1894.

Stadtschultheißenamt:

Niemer.

K. Hofkameralamt Waiblingen.

Stammholz-Verkauf. Am Dienstag den 27. Februar

aus dem Hofkammerwald Schreyer, Abt. 1 und 5 bei Schanbach:

23 Eichen mit 1,43 Km. I., 2,86 II., 6,02

III. und 4,04 IV. Classe,

5 Stattbuchen mit 2,53 Km.,

5 Hagenbuchen mit 1,40 Km.,

45 Nadel-langh.-Stämme mit 19,80 Km.

IV., 0,33 V. Classe,

49 Nadel-Säglöße mit 1,27 Km. I., 18,88 II., 6,50 III. Classe.

Zusammenkunft um 9 1/2 Uhr im Brühlhau.



K. Hofkameralamt Waiblingen

Stammholz-Verkauf.

Am Freitag den 2. März d. J.

aus dem Hofkammerwald Egliweiler 3 und 7 bei

Schnaitz:

70 Nadel-langh.-Stämme, zus. 1,64 Km. III.,

23,30 Km. IV. Classe.

82 Nadel-Säglöße, zus. 2,02 Km. I., 11,62 II.,

32,40 III. Classe.

Zusammenkunft um 10 Uhr bei der Pflanzschule.



Revier Winnenden.

Holz-Verkauf.

Am Freitag den 2. März d. J.,
vormittags 10 Uhr

im Ochsen in Allmersbach aus dem Staatswald Hornrain:

Fichtenstangen: 50 Stk. über 7, 470 Stk. 5-7, 600 Stk. 4-5,

650 Stk. 3-4, 730 Stk. 2-3 Meter lang, 31 Km. forchene Prügel,

3920 forchene Wellen, 12 Lose unausbereitete Nadelholzstangen und Reißig.

Zusammenkunft zum Vorzeigen um 9 Uhr im Wald

auf der Straße.

Brenningsweiler.

Weg-Verbot.

Das Befahren des Feldwegs Nro. 14 im Zippelbachtal mit Holz-
oder andern Fuhrwerken ist wegen Korrekionsarbeiten an demselben bis
auf Weiteres bei Strafe verboten.

Den 19. Februar 1894.

Schultheißenamt:

Schäfer.

Oeffentliche Sitzungen des K. Schöffengerichts.

Waiblingen, 28. November 1893.

In der Privatklagesache des
Chr. Krautter, Sattlers und Gemeinderats in Winnenden,
Privatklägers,

gegen den

alt Gottlieb Deeg, Weingärtner daselbst, Angeklagten,

wegen Beleidigung,

schlossen die Parteien folgenden

Vergleich:

Der Angeklagte erklärt, daß er bei dem fraglichen Gespräch
den Holzwarth mißverstanden habe und gibt dem Privatkläger

Ehrenerklärung.

Vorgelesen und genehmigt.

3. B.

Oberamtsrichter: Gerichtsschreiber:

(gez.) Betz.

(gez.) Schlenker.

Waiblingen, 30. Januar 1894.

Gegenwärtig:

1) Oberamtsrichter Betz als Vorsitzender,

2) Gemeinderat Gottlieb Schmid in Strümpfelbach,

3) Kaufmann Christian David Scheitler in Ebersbach

als Schöffen,

Gerichtsschreiber Schlenker,

als Gerichtsschreiber.

In der Privatklagesache des

Chr. Krautter, Sattlers und Gemeinderats in Winnenden,

Privatklägers,

gegen den

alt Gottlieb Deeg, Weingärtner in Winnenden, Angeklagten,

wegen Beleidigung,

schlossen die Parteien folgenden

Vergleich:

Der Beklagte gibt die Erklärung ab:

Ich leiste dem Privatkläger für die am 6. Dezember 1893 dem
Schwiegersohn des Privatklägers gegenüber gebrauchte Aeußerung **Abbitte**;
ich habe mich überzeugt, daß das Gerücht, Krautter habe letzten Herbst
unbefugt Obst aufgesehen und den Obstschützen Holzwarth bestochen,
vollständig unbegründet ist.

Der Privatkläger hat das Recht, diese Erklärung einmal im Winnen-
der Volks- und Anzeigebblatt zu veröffentlichen.

Der Angeklagte zahlt sämtliche Kosten.

Vorgelesen und genehmigt.

3. B.

Oberamtsrichter: Gerichtsschreiber:

(gez.) Betz.

(gez.) Schlenker.

Winnenden.

Küchen-Geschirr

in Porzellan und Email,

Lampen und Leuchter,

Besen und Bürsten,

Eimer und Waschschüsseln

empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten

Preisen

David Schmid's Nachfolger.



Hierzu eine Beilage mit Unterhaltungsblatt.



Revier Unterweiffach.

Nuß- und Brennholz-Verkauf.

Am Dienstag den 27. Februar, vormittags 10 Uhr

im Lamm in Waldenweiler aus dem Staatswald Mittlere Gärtnerhalde und Schloßwald: Km. 2 buchene Koller, 47 dto. Scheiter, 44 dto. Prügel, 1 erlen Koller, 18 Nadelholzscheiter, 25 dto. Prügel, 26 Laubholz- und 106 Nadelholz-Anbruch.

Revier Hohengehren.

Fichtenstangen-Verkauf.

Am Mittwoch den 28. Februar, vormittags 10 Uhr

im Lamm in Schnaith aus dem Staatswald Bogtähu: Verbstangen: 570 Stk. I. Cl., 190 Stk. II. Cl., 50 Stk. III. Cl.; Höpfenstangen: 805 Stk. I. Cl., 320 Stk. II. Cl. und 270 Stk. Reißstangen II. Cl.

Zusammenkunft zum Vorzeigen vormittags 8 Uhr auf dem Postweg an Abteilung Bogtähu.



Deutscher Kriegerverein Winnenden.

Am Sonntag den 25. Februar begeht der Verein die Feier des 46. Geburtsfestes seines Landesheeren, König Wilhelm II., in üblicher Weise.

Im Anschluß hieran findet die jährliche General-Versammlung

mit Vorlage des Geschäfts- und Kassenberichts und Neuwahlen des Ausschusses etc. etc. statt.

Sämtliche Vereinsmitglieder und unsere Freunde sind kameradschaftlich eingeladen. Lokal: Gasthaus z. „Schwan“. Beginn: Nachmittags 3 Uhr.

Der Ausschuss.

Winnenden.

Feinsten

Limburger- & Schweizerkäse,
feinsten Tafel-Senf,
Ia Eier-Nudeln,
gutkochende Erbsen und Linsen
empfiehlt
R. Hahn, Kfm.

Winnenden.

Auf bevorstehende Konfirmation empfehle eine größere Partie neu eingetroffener

Cachemire,

sowie

Kleider-Stoffe

in allen Farben und Dessins;

ferner

wollene und halbwollene **Buxkin, Halbtuch, Circas, Manchester etc.**

zu enorm billigen Preisen.

Zugleich bringe mein Lager in sämtlichen

Aussteuerartikeln,

sowie

Cretonne, Blaudruck, Strohsackleinen u. s. w.

in empfehlende Erinnerung und sichere einer weiten Kundschaft billigste und reellste Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

C. Mann,
Firma W. Wobmann.

Fertige Aussteuerbetten

von No. 70 an.

Winnenden, den 21. Februar 1894.

Codes-Anzeige.



Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten erteilen wir tiefbetrübt die schmerzliche Nachricht, dass unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Schwiegervater

Gottlieb Schmalzried,

Metzgermeister u. Gemeinderat

heute Abend 7 Uhr nach 6tägiger Krankheit unerwartet schnell verschieden ist.

Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen

die Witwe:

Friederike Schmalzried geb. Astfalk
mit ihren Kindern **Mina** und **Anna**,
der Tochtermann:

Andreas Schmalzried.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 3 Uhr statt.

Winnenden.

Wir haben uns entschlossen, einen

grossen Ausverkauf

zu veranstalten, um mit verschiedenen, in Qualität durchaus guten Waren, die teils aus dem kreislichen Warenlager herrühren, teils uns sonst entbehrlich scheinen, möglichst rasch zu räumen. Damit uns dies möglich ist, geben wir nachstehende in Ausverkauf kommende Artikel:

schwarz **Cachemire,**

1/2woll. und woll. farb. Kleiderstoffe,

„ „ „ Trauer- „

Regenmantelstoffe,

Unterrockstoffe,

Blaudruck, Cretonne und Zitz

für Kleider, Blusen und Schürzen,

Trauer-Zitz, bedruckt Flanell,

Schurz-Zeuglen in großer Auswahl,

Bettzeuglen, Bettbarchent und Bettdeck,

Leinwand, Handtuch-Zeuge,

farbig Zitz u. Satin Augusta zu Bettbezügen,

weiss Piqué und Satin zu Bettjacken,

b'woll. u. 1/2woll. **Hosenzeuge,**

Halbtuch u. Buckskin,

karrirte Viehdeckenzeuge,

seidene Halstücher u. Cravatten

mit **10 bis 20 pCt. Rabatt** ab.

Zugleich machen wir wiederholt auf eine größere Partie

Kleiderstoffreste

aufmerksam, welche unter Selbstkostenpreis abgegeben werden.

Wir bitten das verehrl. Publikum in Stadt und Land, von dieser günstigen Einkaufsgelegenheit fleißigen Gebrauch zu machen.

G. Mildenberger's Nachfolger.

Schuld- und Bürgscheine

empfiehlt

G. Fuß, Buchdrucker.

Vorhangstoff
den Meter von 5 Pfg. an,
Handtuchzeug
den Meter von 20 Pfg. an.

Tuch & Buxkin

sowie
schwarze Cachemir
für
Konfirmanden
und
Brautleute.

Kleiderstoffe
in
allen Genre.

III
Großer reeller Inventar-
III
Ausverkauf

sämtlicher Ellenwaren

zu
stannend billigen Preisen
von

A. J. Heßler,

Wismenden. 

Außer meinem Geschäft am
Marktplatz habe ich noch eine

Niederlage

vis-a-vis

von

Hrn. Sanwald
Gasth. z. Bahnhof.

Blaudruck
halbwooll & baumwooll,
Hosenzzeuge.

Weisse und
farbige
Bett-Tücher.

W i n n e n d e n .

Auf vielseitigen Wunsch der hiesigen Einwohnerschaft teile mit, daß ich meinen
Verkauf jeden Abend bis 8 Uhr bei guter Beleuchtung
 fortsetze und ist somit Jedermann Gelegenheit geboten, ihre bekanntlich lohnenden
 Einkäufe zu machen. Werde mich ganz besonders anstrengen. —

Hochachtend

F. A. Sauter.

Sonntags bleibt mein hiesiges Lager geschlossen.

A c h t u n g !

Um Irrungen vorzubeugen teile meiner werten Landkundschaft mit, daß mein
 jährlich großer Verkauf

nur im Saale des Gasth. z. Bahnhof
 bei Hrn. **Sanwald** in **Winnenden**

abgehalten wird. Zu recht zahlreichem Besuche lade höflichst ein und zeichne
 hochachtend

F. A. Sauter.

Sonntags bleibt mein hiesiges Lager geschlossen.

S c h w a i k h e i m .

Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns hiemit, alle unsere Freunde und Be-
 kannte, bei denen wir unsere Aufwartung nicht persönlich
 machen konnten, zu unserer am **Samstag den 24. und**
Sonntag den 25. Februar im elterlichen Hause der
 Braut dahier stattfindenden

Hochzeits-feier

freundlichst einzuladen.

Der Bräutigam: **Friedrich Schwarz.**
 Die Braut: **Friederike Herrmann.**

Obiger Einladung anschließend, ladet ebenfalls zu zahl-
 reichem Besuch höflichst ein

Herrmann, Speisewirt.

W i n n e n d e n .

Güter-Verkauf.

Unterzeichneter bringt am nächsten
Samstag den 24. Februar
 abends 6 Uhr

im Gasthaus z. **Löwen** zum Verkauf:
 8 a 29 qm **Acker** in Langen Weiden,
 10 " 35 " " im Hungerberg,
 9 " 67 " **Baumacker** im hintern
 Stöckel,

wozu Liebhaber eingeladen sind.

Wilhelm Deuschle.

W i n n e n d e n .

Ein braves, ehrliches

Mädchen

im Alter von 18 bis 20 Jahren wird
 bis Georgii gesucht.

Von wem? sagt die Redaktion.

W i n n e n d e n .

Unterzeichnete empfiehlt sich im
Nähen in u. außerm Haus

und bittet um geneigtes Wohlwollen.

Luisa Tavernier Witwe

geb. Schmidt,

wohnb. bei Hrn. Küfer **Alber.**

Ein rechthoffenes

Mädchen

im Alter von 15—16 Jahren, welches
 Liebe zu Kindern hat, wird auf Ge-
 orgii d. J. gesucht.

Näheres bei der Redaktion.

W i n n e n d e n .

Ein Lehrling

wird gesucht von

Wilh. Mayer, Schreiner.

Redigiert, gedruckt und verlegt von **E. H u f** in Winnenden.

Bad Neustädtele.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, einem verehrlichen hiesigen
 und auswärtigen Publikum die Mitteilung zu machen, daß er
 das von ihm käuflich erworbene Hotel

Bad Neustädtele

am **Sonntag den 25. Februar**, verbunden
 mit

eröffnen wird.

Er empfiehlt seine



reine gute alte und neue

Weiß- und Rotweine,

kräftige gute Speisen

zu mäßigen Preisen.



Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

G. Märtterer.

W i n n e n d e n .

Danksagung.

Ich fühle mich verpflichtet, dem
 Ausschuß des Viehversicherungsvereins
 für die reelle Entschädigung bei dem
 Verlust einer Kuh meinen besten Dank
 auszusprechen und empfehle dieses nüt-
 zliche Institut jedem Viehbesitzer.

Gottlieb Haag Witwe.

W i n n e n d e n .

2 Bettladen, Nußb. lack.,
3 Stühle, 1 Nachttisch,
1 kleines Tischchen

habe vorrätig und werden wegen
 Mangel an Raum billig abgegeben.

Wilh. Mayer, Schreiner.

W i n n e n d e n .

Schr schöne, gegerbte

Kaben-Felle

sowie

Bett-Vorlagen

hat zu verkaufen

P. Bähr,

Weißgerberei.



1900 Mark

werden gegen gute Pfand-
 sicherheit sofort aufzu-
 nehmen gesucht.

Von wem? sagt die Redaktion.